

	Anfragen-Nr.	
	AF-0227/2016	

Anfrage

Herr
Walk, Raymond
Fraktionsvorsitzender der
CDU-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion - Tariftreue im Tischlerhandwerk - Ausschreibungen der Stadt Eisenach

I. Sachverhalt

Laut uns vorliegenden Informationen der Tischlerinnung Eisenach, werden bei Ausschreibungen der Stadtverwaltung Eisenach die Tarifverträge des Tischlerhandwerks der neuen Bundesländer (gültig seit 01.01.2014, Ecklohn 11,25 €/Std.) nicht beachtet.

In den Ausschreibungsbedingungen wird lediglich die Tariftreueerklärung zum allgemeinverbindlichen Bau-Tarif (Mindestlohn NBL 10,43€/Std.) gefordert, jedoch wird dabei die Anforderung einer Erklärung zur Teilnahme am Sozialkassenverfahren des Baugewerbes außer Acht gelassen.

Mit dieser Verfahrensweise werden die Mitglieder der Tischlerinnung Eisenach benachteiligt, indem alleine den Arbeitnehmern monatlich 142,68 € Bruttolohn vorenthalten wird. Nicht tarifgebundenen Betrieben wird zudem einen Wettbewerbsvorteil verschafft.

II. Fragestellung

1. Sind die o.a. Informationen hinsichtlich der Nichtbeachtung der Tarifverträge des Tischlerhandwerkes der neuen Bundesländer durch die Stadtverwaltung Eisenach zutreffend und wie beurteilt die Stadtverwaltung diese Situation?
2. Falls zutreffend, warum wird die bestehende Tariftreue nicht vollumfänglich (100 Prozent) umgesetzt?
3. Ist vorgesehen, den tarifgebundenen Handwerksbetrieben zukünftig den erforderlichen Stellenwert bei der öffentlichen Auftragsvergabe zukommen zu lassen?

Herr
Walk, Raymond
Fraktionsvorsitzender der
CDU-Stadtratsfraktion